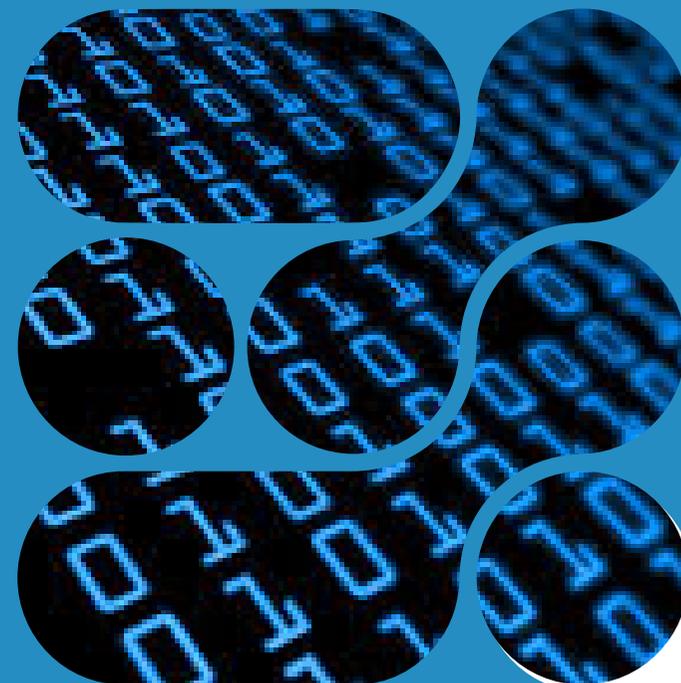




Open Data City Officer

OpenDCO MOOC

Start:
15. April 2024



Co-funded by
the European Union

Project Number: 2022-1-CY01-KA220- HED-000089196





Der OpenDCO MOOC auf einen Blick:

Kursbeginn: 15. April 2024

Kursende: 28. Juli 2024

Geschätzter Aufwand: 5 - 10 Stunden pro Woche

Niveau: Anfänger

Sprache: Deutsch

Module: 20

Registrieren Sie sich für den OpenDCO MOOC!



SCAN ME

<https://www.opendatacity.eu/registration/>

Start:
15. April 2024

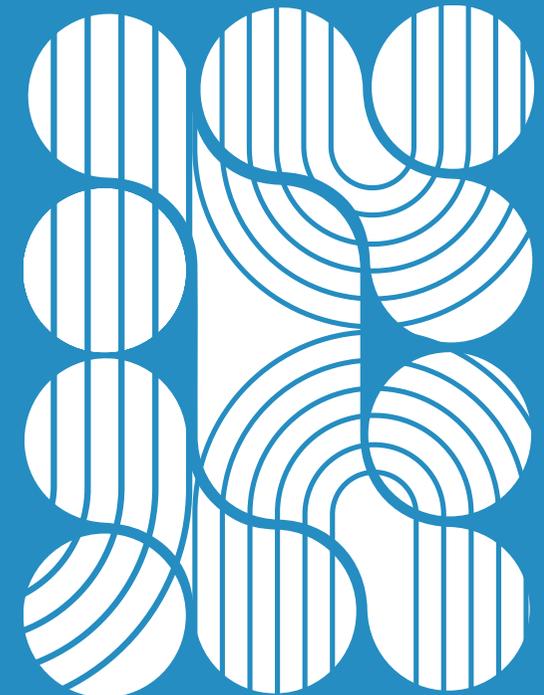
KOSTENFREIE TEILNAHME

Zertifizierung

Alle Teilnehmer, die mindestens 15 Module erfolgreich abgeschlossen haben, erhalten ein Zertifikat über den erfolgreichen Abschluss.

Abschluss des Moduls

Ein Teilnehmer schließt ein Modul erfolgreich ab, wenn er im Abschlusstest des Moduls ein Ergebnis von 60 % oder mehr erzielt. Der jeweilige Abschlusstest besteht aus Multiple-Choice-Fragen und kann zweimal abgelegt werden.



Kontakt



<http://www.opendatacity.eu>



opendco@unic.ac.cy



[@opendatacityofficer](https://www.facebook.com/opendatacityofficer)



<https://www.youtube.com/@OpenDataCityOfficerProject/>

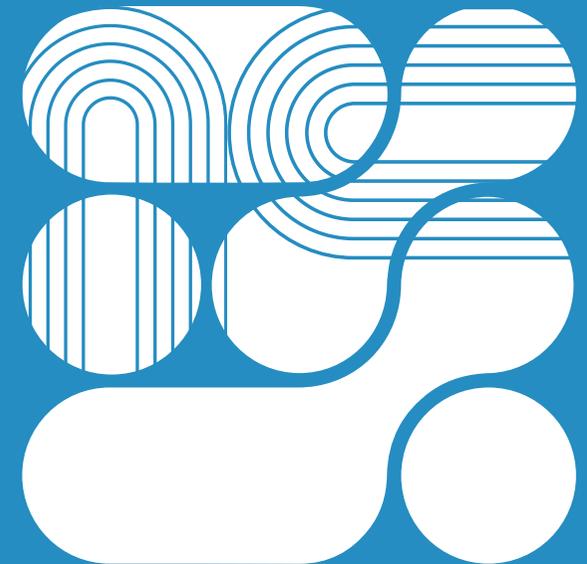


<https://www.linkedin.com/company/opendata-city-officer-project/>

Phase 1 Smart City & Open Data Grundlagenkompetenzen

Woche	Datum des Beginns	Modul
1	15/04/2024	Grundlagen zu Open Data Smart-City-Infrastruktur als Lieferant von offenen Daten
2	22/04/2024	Stakeholder-Management Smart City Service Co-Design und die Generierung neuer Einnahmen
3	29/04/2024	Dienste und Dienststrukturen Vision, Strategie, Planung und Kommunikation für offene Daten
4	06/05/2024	Geschäftsmodelle für intelligente Städte Rechtsrahmen für offene Daten, Datenschutz und Ethik
5	13/05/2024	Praktische Aufgabe 1 (Reflexionswoche) * Praktische Aufgaben dienen dazu, die Theorie in die Praxis umzusetzen und den Teilnehmern relevante Fähigkeiten zu vermitteln.

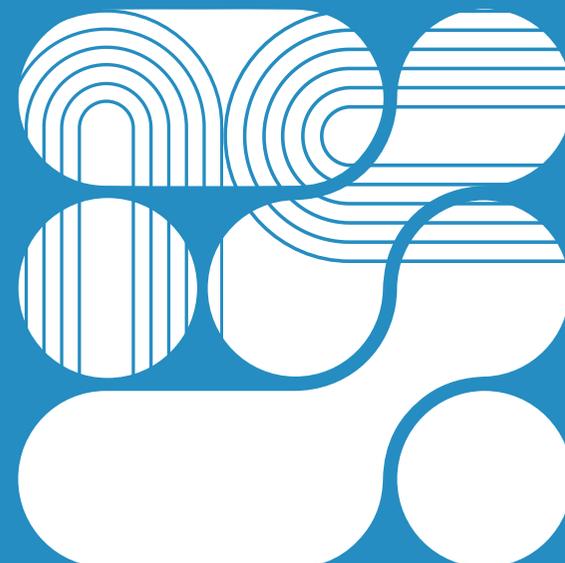
OpenDCO MOOC Zeitplan



Phase 2 Open Data Management Grundlagen Kompetenzen

Woche	Datum des Beginns	Modul
6	20/05/2024	Offene Datenverwaltung Sicherheit offener Daten
7	27/05/2024	Offene Datenstandards Visualisierung, gemeinsame Nutzung und Verbreitung offener Daten
8	03/06/2024	Big Data-Analytik und Tools Offene Datenqualität
9	10/06/2024	Programmierung Künstliche Intelligenz und offene Daten
10	17/06/2024	Praktische Aufgabe 2 (Reflexionswoche) * Praktische Aufgaben dienen dazu, die Theorie in die Praxis umzusetzen und den Teilnehmern relevante Fähigkeiten zu vermitteln.

OpenDCO MOOC Zeitplan

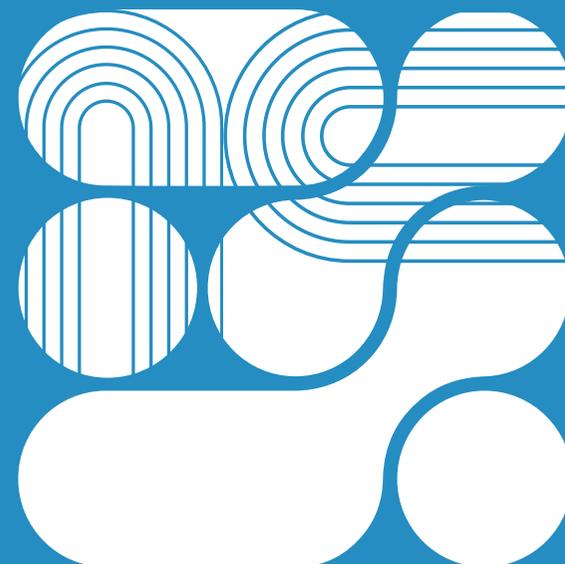


Phase 3 Open Data Exploitation & Anwendungskompetenzen

Phase 4 Abschließende Zuweisung

Woche	Datum des Beginns	Modul
11	24/06/2024	Förderung der Open-Data-Kompetenz Offene Datenmarktplätze (Open-Data-Plattformen) und Open-Data-Geschäftsmodelle
12	01/07/2024	Offene Daten für Bildung und Gesundheit der Stadt Offene Daten für die Mobilität/Logistik/Wirtschaft der Stadt
13	08/07/2024	Offene Daten für die Umweltfragen der Stadt Praktische Abschlussaufgabe
14 15	15/07/2024 22/07/2024	Praktische Abschlussaufgabe (Reflexionswochen)

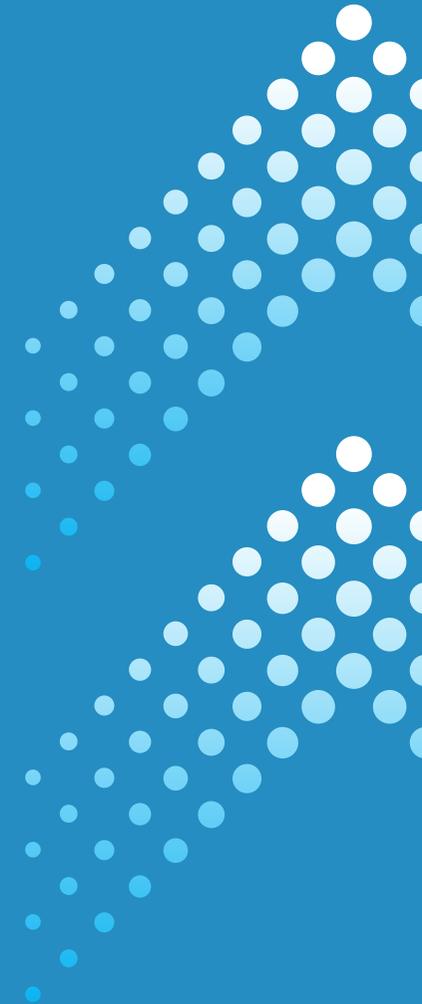
OpenDCO MOOC Zeitplan





Open Data City Officer

OpenDCO- Kompetenzen



Stakeholder-Management

Die Fähigkeit, die Beziehungen zu den Stakeholdern der Smart City zu organisieren, zu planen und zu kontrollieren, um sie zu einem Engagement zu motivieren. Dazu gehört auch die Fähigkeit, die unterschiedlichen Perspektiven der verschiedenen Stakeholder in Bezug auf die Dienstleistungen und Ressourcen einer Smart City darzustellen und zu erklären.

Dienste und Servicestrukturen

Die Fähigkeit, intelligente Dienste und Infrastrukturen einer intelligenten Stadt zu verwalten, um die Interessen der verschiedenen städtischen Akteure auszugleichen. Dazu gehört die Fähigkeit, (i) die Auswirkungen zu beschreiben, die sich aus der Einführung neuer Managementansätze für Dienstleistungen ergeben, und (ii) aus der soziotechnischen Zusammenarbeit einen Mehrwert für Behörden, Unternehmen und Bürger zu schaffen.

Geschäftsmodelle für intelligente Städte

Die Fähigkeit, die wichtigsten bestehenden Geschäftsmodelle zu analysieren, innovative Geschäftsmodelle zu untersuchen und sich über neue Geschäftsmodelle für Smart Cities auf dem Laufenden zu halten.

Phase 1



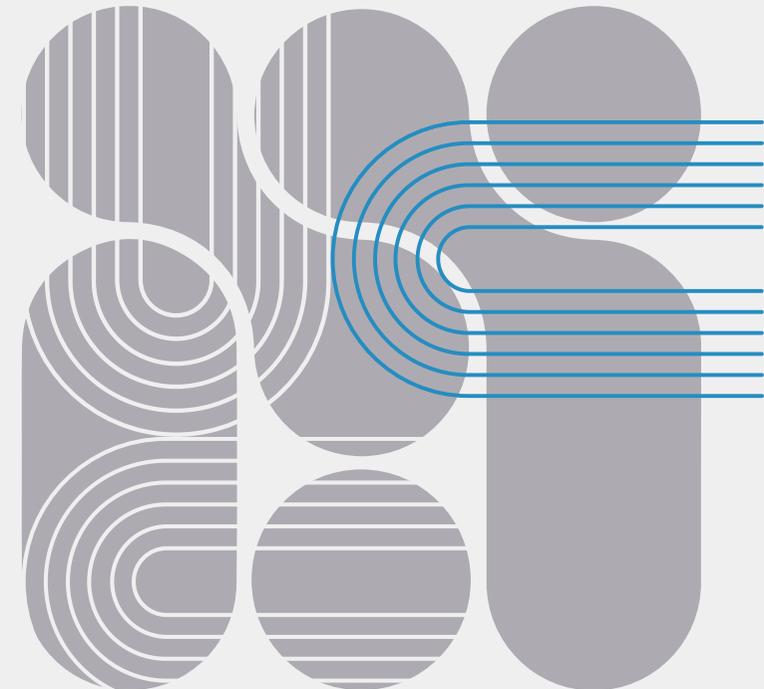
Co-Design von Smart-City-Diensten und die Erschließung neuer Einnahmequellen

Die Fähigkeit, elektronische Dienste unter Berücksichtigung der Komplexität von Smart-City-Umgebungen und der Einbeziehung von Bürgern und Nutzern zu entwerfen, um die Herausforderungen der Entwicklung und Nachhaltigkeit effizienter zu bewältigen. Dazu gehören offene Innovation und Bürgerwissenschaft.

Phase 2

Rechtsrahmen für offene Daten, Datenschutz und Ethik

Die Fähigkeit, die Rechte, Lizenzen und den Datenschutz in Bezug darauf, was Menschen mit den Daten tun können, abzudecken. Dazu gehört, dass man in der Lage ist, (i) die ethischen und kommerziellen Interessen zu verstehen, die die Städte betreffen können, wenn die Daten frei zugänglich sein müssen; (ii) das Recht auf geistiges Eigentum in wissenschaftlichen Projekten mit Unternehmen und anderen Interessengruppen der Städte zu kennen.



Phase 3

Vision, Strategie, Planung und Kommunikation für offene Daten

Die Fähigkeit, Dateninitiativen zu leiten und Projekte von der Konzeption bis zur Umsetzung zu managen. Dazu gehört die Fähigkeit, (i) Budgets und Zeitpläne zu entwickeln und zu verwalten und mit verschiedenen Interessengruppen zusammenzuarbeiten; (ii) strategisch zu denken und langfristige Pläne für das Datenmanagement und die Datennutzung zu entwickeln; (iii) den Entscheidungsfindungsprozess und Problemlösungsansätze für Auszubildende einzuführen, die in der Lage sind, zunächst die allgemeinen Merkmale und den Umfang von Entscheidungsproblemen sowie die Grundlagen, Methoden und Techniken der Entscheidungstheorie zu erkennen; (iv) die Transparenz von Städten zu erhöhen, um Innovationen zu beschleunigen und die Zusammenarbeit zu erleichtern; (v) geeignete Ansätze zu definieren und umzusetzen, um öffentlich verfügbare Daten auf transparente, rechenschaftspflichtige und integrative Weise an ein breites Spektrum von Interessengruppen, darunter Bürger, Unternehmen, Forscher und politische Entscheidungsträger, weiterzugeben und zu verbreiten; (vi) verschiedene Kommunikationskanäle und -strategien zu nutzen, um die Nutzung und das Verständnis offener Daten zu fördern sowie mit verschiedenen Gemeinschaften in Kontakt zu treten und um Feedback und Beiträge einzuholen.

Phase 1



Intelligente Stadtinfrastruktur als Lieferant von offenen Daten

Die Fähigkeit, offene und nutzergesteuerte Innovationen im öffentlichen Sektor zu fördern, indem offene Daten, offene Sensornetzwerke und bestehende Crowdsourcing-Plattformen und -Tools genutzt werden. Dazu gehört auch die Fähigkeit zu: (i) Kostenmanagement bei der Umsetzung von Open-Data-Programmen und -Infrastrukturen zu betreiben; (ii) Smart-City-Infrastrukturen zu erläutern und die Rolle offener Daten in Städten zu erforschen; (iii) in das Kostenmanagement bei der Umsetzung von Open-Data-Programmen und -Infrastrukturen einzuführen, um zu wissen, wo Kosten gesenkt werden können, welche Prioritäten in Bezug auf technische Infrastruktur/Datensicherheit/menschliche Ressourcen gesetzt werden müssen; und die Soll-/Ist-Kosten, die immer im Rahmen des Budgets bleiben müssen.

Phase 2

Programmierung

Die Fähigkeit, offene Daten und Data Mining zu entwickeln, einschließlich Programmierkenntnisse und Wissen über Programmier Techniken. Dazu gehört auch die Fähigkeit, Programmierkenntnisse und -techniken in einer modernen Programmiersprache wie Python anzuwenden.

Big-Data-Analytik und Tools

Die Fähigkeit, die wichtigsten Aspekte der Datenanalyse und -visualisierung zu verstehen. Dazu gehört die Fähigkeit, (i) die Grundlagen der Datenerfassung, -analyse und -weitergabe mit Hilfe von Visualisierungs- und Dashboard-Tools zu erforschen; (ii) die wichtigsten Anbieter im Daten-Ökosystem zu entdecken und die verschiedenen Tools vor Ort und in der Cloud zu erkunden; (iii) Statistiken durch die Analyse von Rohdaten zu erstellen, um Trends und Metriken zu entdecken und schließlich Schlussfolgerungen über die verborgenen Informationen in nützlichen Datensätzen in Bezug auf Smart Cities zu ziehen; (iv) Daten zu interpretieren, um uns zu helfen, Erkenntnisse zu gewinnen.

Phase 3

Künstliche Intelligenz und offene Daten

Die Fähigkeit, Künstliche Intelligenz (KI) für offene Daten zu verstehen. Dazu gehört die Fähigkeit, (i) Prinzipien der Künstlichen Intelligenz anzuwenden; (ii) verschiedene Arten von Künstlicher Intelligenz zu unterscheiden; (iii) Probleme zu identifizieren, bei denen Künstliche Intelligenz zum Einsatz kommt; (iv) Einführung in Künstliche Intelligenz; und (v) Ansätze und Algorithmen der Künstlichen Intelligenz.

Offene Datenverwaltung

Definition der Richtlinien, Praktiken und Technologien, die die Freigabe und Nutzung öffentlich verfügbarer Daten auf transparente, verantwortliche und integrative Weise fördern. Es geht darum sicherzustellen, dass die Datenbestände der Stadt offen und zugänglich sind und von Bürgern, Unternehmen und anderen Stakeholdern leicht genutzt werden können.

Phase 1

Sicherheit offener Daten

Die Fähigkeit, Daten, z. B. in einer offenen Datenplattform, vor zerstörerischen Kräften und vor unerwünschten Handlungen unberechtigter Nutzer zu schützen, z. B. vor einem Cyberangriff oder einer Datenverletzung. Der Kurs gibt einen Überblick über die verschiedenen Arten potenzieller Angriffe und Sicherheit, Datensicherheitsfunktionen und -lösungen sowie Datensicherheitsstrategien.

Standards für offene Daten

Ein Überblick über Open-Data-Standards und bewährte Praktiken, um (i) die Erstellung, gemeinsame Nutzung und Integration von Daten zu erleichtern, indem sichergestellt wird, dass sie korrekt dargestellt und interpretiert werden; (ii) den Zeitaufwand für die Bereinigung und Übersetzung von Daten zu verringern; (iii) Open Data für Regierungen korrekt darzustellen, zu interpretieren und zu veröffentlichen und die Interoperabilität von Open Data auf globaler Ebene zu verbessern; (iv) sicherzustellen, dass verschiedene Datensysteme und -anwendungen Daten auf standardisierte, nahtlose und effiziente Weise austauschen, verarbeiten und nutzen können.

Phase 2



Offene Datenqualität

Die Fähigkeit, Daten zu sammeln, zu organisieren und öffentlich zugänglich zu machen, die für jedermann frei zugänglich und nutzbar sind, sowie die Identifizierung und Verwaltung geeigneter Infrastrukturen, die der Organisation zur langfristigen Speicherung zur Verfügung gestellt werden. Dazu gehört, dass man in der Lage ist: (i) zu gewährleisten, dass die Daten korrekt und sicher sind und offenen Datenstandards und Best Practices entsprechen (Metadaten/Dispositionsdaten/Operativdaten); (ii) die Bedeutung der Datenqualität für Projekte und Innovationen vorzustellen und im städtischen Kontext zu erkunden; (iii) Daten zu standardisieren und ihre Nutzbarkeit zu gewährleisten; (iv) verschiedene Datenquellen und Anwendungsbeispiele vorzustellen.

Phase 3

Visualisierung, gemeinsame Nutzung und Verbreitung von Daten

Die Fähigkeit, Linked-Data-Lösungen zu nutzen, um Daten aus verschiedenen Quellen sinnvoll zu strukturieren und zu verknüpfen. Dazu gehört auch die Möglichkeit, heterogene Repositories zu integrieren und ihre Metadaten als Linked Data zu veröffentlichen.

Förderung von Open-Data-Kenntnissen

Bieten Sie Möglichkeiten, um die Fähigkeit von Bürgern, politischen Entscheidungsträgern und anderen Interessengruppen zu entwickeln, Daten zu verstehen, zu analysieren und in ihren Entscheidungs- und Problemlösungsprozessen zu nutzen. Dazu gehört die Entwicklung von Fähigkeiten und Kenntnissen, um auf Daten zuzugreifen, sie zu verarbeiten, zu interpretieren und sie effektiv und ethisch korrekt zu kommunizieren.



Open-Data-Marktplätze (Open-Data-Plattformen) und Open-Data-Geschäftsmodelle

Die Fähigkeit, Einnahmen für Städte durch verschiedene Mittel, wie Open-Data-Plattformen, zu generieren. Dazu gehört die Fähigkeit, (i) relevantes Wissen über einige der verfügbaren Open-Data-Plattformen zu vermitteln und sie im städtischen Kontext zu erkunden; (ii) die Nutzung von Datenplattformen und Datenmarktplätzen zu verstehen und zu erkennen, wie ihre Nutzung den Veröffentlichungsprozess erleichtert und rationalisiert; (iii) einige der wichtigsten Open-Data-Plattformen wie (CKAN, DKAN, EDP, Socrata und OpenDataSoft) zu nutzen; (iv) einen Datensatz zu veröffentlichen, eine einfache Visualisierung vorzunehmen oder verschiedene Datensätze zu identifizieren und herunterzuladen.

Offene Daten für die Bildung und Gesundheit der Stadt

Die Fähigkeit, offene Daten im Kontext von Gesundheit und Bildung in Smart Cities einzuführen. Dazu gehört auch die Fähigkeit, Möglichkeiten, Hindernisse und Fallstudien zu offenen Daten in diesem Bereich zu betrachten.

Offene Daten für die Mobilität/Logistik/Wirtschaft der Stadt

Die Fähigkeit, die Smart-City-Bereiche Mobilität, Logistik und Wirtschaft und die möglichen Auswirkungen offener Daten auf diese Sektoren einer Stadt zu erklären.

Offene Daten für die Umweltfragen der Stadt

Die Fähigkeit, offene Daten in den Kontext der blaugrünen Infrastruktur in einer Stadt einzuführen. Dazu gehört auch die Möglichkeit, die Relevanz offener Daten für Umweltfragen wie die Kontrolle des Smart-City-Bereichs Energie und Wasser zu untersuchen.